

Marc Blöbaum

Drehbuchautor

Marc Blöbaum, geboren 1970 in Bad Oeynhausen. Studierte Theater, Film- und Fernsehwissenschaften an der FU Berlin. 1998 Magisterabschluss. Von 2000 bis 2002 Drehbuch-Student am „Filmstudium“ der Universität Hamburg. Master Classes u.a. bei Hark Bohm, Sergei Bodrow und Taylor Hackford. Seit 2002 arbeitet er als Drehbuchautor in Hamburg. Zusammen mit seinen Kollegen Jan Braren und Kilian Riedhof schreibt und entwickelt er deutsche und internationale Stoffe fürs Kino.

FILMOGRAFIE:

2024

Stella. Ein Leben.

Kinospielfilm

mit Jan Braren und Kilian Riedhof

Regie: Kilian Riedhof

Letterbox Filmproduktion / SevenPictures Film / Amalia Film / Real Film Berlin / Dor Film / Lago Film / Gretchenfilm Filmproduktion / DCM / Contrast Film Zürich / blue Entertainment

Tresor (AT)

Kinospielfilm

mit Jan Braren und Kilian Riedhof

Match Factory Productions

in Entwicklung

Notruf Hafenkante

TV-Serie / Folge: „Das Schlimmste ist die Einsamkeit“ (AT)

mit Stephanie Blöbaum

Letterbox / ZDF

in Entwicklung

2022

Meinen Hass bekommt ihr nicht

Deutsch-französisch-belgischer Kinospielfilm nach dem gleichnamigen Buch von Anton Leiris mit Jan Braren und Kilian Riedhof

Regie: Kilian Riedhof

Komplizen Film / Haut et Court / Frakas Productions / NDR

gefördert von Film- und Medienstiftung NRW, BKM, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und FFA-Minitraité

Goldene Lola 2020 für das beste unverfilmte Drehbuch

Nominierung für den Deutschen Filmpreis – ‚Bestes Drehbuch‘ 2023

Notruf Hafenkante

TV-Serie / Folge: „Baby an Bord“
mit Stephanie Blöbaum
Regie: Dietmar Klein
Letterbox / ZDF

2007 – 2020

Notruf Hafenkante

TV-Serie / 30 Folgen
z. T. mit Stephanie Blöbaum
Regie: diverse
Letterbox / ZDF

2015

Der Fall Barschel

TV-Spielfilm / Zweiteiler
Drehbuch: Marco Wiersch, Kilian Riedhof
Dramaturgische Beratung: Marc Blöbaum
Regie: Kilian Riedhof
Zeitsprung Pictures / ARD-Degeto

Nominierung für den Grimme-Preis – Wettbewerb Fiktion 2017

Nominierung für den Jupiter Award – ‚Bester TV Film national‘ 2017

Nominierung für den Deutschen Fernsehpreis – ‚Bester Mehrteiler‘, ‚Bester Hauptdarsteller‘, ‚Bester Schnitt‘ 2017

Auszeichnung der Deutschen Akademie für Fernsehen – Redaktion 2016

Deutscher Regiepreis Metropolis – ‚Beste Regie Fernsehen‘ 2016

Deutscher Regiepreis Metropolis – ‚Beste redaktionelle Leistung‘ für ARD/ Degeto 2016

Bernd Burgemeister Fernsehpreis 2015

2013

Sein letztes Rennen

Kinospielfilm
mit Kilian Riedhof
Regie: Kilian Riedhof
Neue Schönhauser Filmproduktion / Degeto / BR / Arte
Verleih: Universum

Deutscher Filmpreis – ‚Beste männliche Hauptrolle‘ für Dieter Hallervorden 2014

Nominierung Romy – ‚Bester Kinofilm‘ 2014

3rd Jasmine Filmfestival Iran – ‚Beste männliche Hauptrolle‘ für Dieter Hallervorden 2015

2009

Tatort Kiel – Borowski und die heile Welt

TV-Spielfilm
mit Elke Schuch
Regie: Florian Froschmayer
Studio Hamburg / NDR

2008

Tatort Münster – Wolfsstunde

TV-Spielfilm

mit Kilian Riedhof

Regie: Kilian Riedhof

Colonia Media / WDR

Deutscher Fernsehkrimipreis – Publikumspreis 2009

Nominierung für den Hamburger Krimipreis 2009

2005 – 2008

Die Gerichtsmedizinerin

TV-Serie / 3 Folgen: „Die letzte Reise“, mit Elke Schuch „Per Anhalter in den Tod“ und, mit Martin Pristl „Der Idiot“

Regie: Ulli Baumann und Thomas Stiller

Studio Hamburg / RTL

2007

Einsatz in Hamburg

TV-Serie / Folge: „Ein sauberer Mord“

mit Elke Schuch

Regie: Lars Jessen

Network Movie / ZDF

2006

Die Cleveren

TV-Serie / Doppelfolge: „Kinder“

mit Elke Schuch

Regie: Christoph Schrewe

Studio Hamburg / RTL

2004

Tatort Hamburg – Verlorene Töchter

TV-Spielfilm

mit Elke Schuch

Regie: Daniel Helfer

Studio Hamburg / NDR

Die Rettungsflieger

TV-Serie / 2 Folgen: „Der kleine Held“ und „Falscher Verdacht“

mit Marco Wiersch

Regie: Klaus Wirbitzky

Studio Hamburg / ZDF

2002

Die Katze von Altona

Kurz-Spielfilm, 30 Min.

Abschlussfilm des Aufbaustudiengangs Film der Universität Hamburg

Regie: Wolfgang Dinslage

Hamburger Filmwerkstatt

Taipeh Filmfest – Publikumspreis 2003

Nominierung für den First Steps Award 2002

Nominierung für den Deutschen Kurzfilmpreis 2002